



Bildergalerie zu "Innen außergewöhnlich: Sarah Maier"

11 Bilder



Ein Blick in die Werkstatt.



Neben viel Handarbeit wird auch hochmodern und präzise gefertigt.



Silvan Idler ist 2008 Deutscher Meister der Tischler- und Schreiner-gesellen gewesen. Bei Maier wird großer Wert auf die Ausbildung gelegt.



Die Frauenquote ist traditionell hoch. Babys sind in der Werkstatt allerdings die Ausnahme.

Bildergalerie zu "Innen außergewöhnlich: Sarah Maier"

11 Bilder



Die Unternehmerin hat ihren Betrieb locker im Griff.



Ursula Maier war 1969 Drittplatzierte der Schreiner-Weltmeisterschaften. Sie ist "die Künstlerin des Betriebes" (Sarah Maier).



Sarah Maier

Leistung lohnt sich

Der Betrieb, das wurde der jungen Frau rasch klar, war in erheblicher Schiefelage. Ein deutlicher Schnitt musste her. Und die Neuerungen, die die junge Unternehmerin einführte, waren drastisch. „Ich habe das Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld abgeschafft. Aber zugesichert: Wer mitzieht, der bekommt mehr.“ Der Ausgleich: Sie führte eine Gewinnbeteiligung ein. Um die Eigenverantwortlichkeit auch im Alltag noch weiter zu steigern, schuf sie eine „Geldvernichtungsliste“. „Wir halten fest, wenn etwas schiefgeht. Und was dieser Fehler kostet. Wir haben damit noch mehr Transparenz erzeugt.“ Sarah Maier traf den richtigen Ton, überzeugte ihre Mitarbeiter und weiß mittlerweile ein eingeschworenes Team hinter sich. Das übrigens auch mit dem viermonatigen Nachwuchs im Hause Maier umzugehen versteht. Wie führt man eine Firma mit Kleinkind auf dem Arm? „Das läuft fantastisch. Ich habe das Tagesgeschäft weitgehend wegdelegiert, und alle haben mitgezogen.“ Mit gewinnendem Lächeln ist die junge Mutter sicher: „Ich habe auch nicht vor, alles wieder an mich zu ziehen.“